

19.09.2017 - 16:00 Uhr

## Weltalzheimerntag 21. September: Fokuspreis 2017 für Daniel Wagner und Demenz Zürich



Zürich (ots) -

Vor anderthalb Jahren hat Daniel Wagner «Demenz Zürich» initiiert, die grösste digitale Community in der Schweiz rund ums Thema Demenz und Alzheimer. Dreh- und Angelpunkt sind eine Website mit Erfahrungsvideos sowie Plattformen und Kanäle in den Sozialen Medien, denen bereits rund 10'000 Follower und Fans angehören. Ein riesiges Bedürfnis, wie Wagner sagt: «Lange Zeit galt Demenz als Tabuthema. Dank den sozialen Medien schaffen wir es, die Hürden im Austausch und im Umgang mit der Krankheit zu senken.»

Mitte August hat Demenz Zürich den Weg aus der virtuellen in die reale Welt gefunden. Im Kulturmarkt Zürich fand das allererste «Demenz Meet» für direkt und indirekt Betroffene statt, eine Zusammenkunft für Erkrankte, Angehörige und Fachleute. Gekommen sind rund 350 Teilnehmerinnen und Teilnehmer - ohne gross die Webtrommel zu schlagen. Er hätte doppelt oder dreimal so viele Menschen mobilisieren können, ist sich Wagner sicher, denn «mit unseren Aktivitäten, ob analog oder digital, sprechen wir das Herz an und weniger den Verstand. Und in der Kommunikation holen wir die Menschen dort ab, wo sie sich

aufhalten. Wir warten nicht, bis sie uns finden.»

Für diese Vernetzung erhält Wagner den diesjährigen Fokuspreis der Alzheimervereinigung Kanton Zürich. Die Preisverleihung findet am Weltalzheimerstag, also am Donnerstag, 21. September 2017, in der Labor-Bar in Zürich statt. ALZ ZH-Geschäftleiterin Christina Krebs: «Daniel Wagner bringt Menschen zusammen, online und offline. Er vernetzt Betroffene, Angehörige und die verschiedenen regionalen Demenz-Player auf eine moderne und gleichzeitig unkomplizierte Art.» In der Schweiz sind rund 144'000 Männer und Frauen von Demenz betroffen. Jährlich erkranken über 27'000 Menschen neu. Bis ins Jahr 2040 dürfte die Zahl demenzkranker Personen aufgrund der Alterung der Bevölkerung auf bis zu 300'000 anwachsen.

Die Würdigung hält Prof. Dr. med Jirí Dvorák, Neurologe an der Schulthess Klinik und langjähriger Chefarzt des Weltfussballverbandes FIFA. Er sagt: «Daniel Wagner bricht das Tabu über Demenz und Alzheimer. Da wir weder die Ursache von Demenzerkrankungen kennen, noch ein Heilmittel existiert, müssen sich die Betroffenen gegenseitig helfen. Wie das geht, zeigt Dani mit seinem Engagement und seinen Social-Media-Plattformen. Zwölf Jahre lang hat er die Krankheit seines Vaters miterlebt. Er weiss, wovon er spricht, und warum er aktiv geworden ist.»

Der Fokuspreis ist mit 2000 Franken dotiert. «Ein willkommener Batzen», schmunzelt Wagner, der noch Grosses vorhat. «Mein Traum ist das Demenz Festival auf dem Sechseläutenplatz.» Ein mehrtägiges Happening mit internationaler Ausstrahlung, bunt, lebendig, verstörend, inspirierend und wild. «Denn genau so ist auch die Demenz.»

Demenz Zürich

[www.demenzzuerich.ch](http://www.demenzzuerich.ch)

[www.facebook.com/demenzzuerich](http://www.facebook.com/demenzzuerich)  
[www.facebook.com/groups/demenzzuerich](http://www.facebook.com/groups/demenzzuerich)  
[www.facebook.com/groups/frontotemporaledemenz](http://www.facebook.com/groups/frontotemporaledemenz)  
#demenzh

Kontakt:

Alzheimervereinigung Kt. Zürich  
Christina Krebs, Geschäftsleiterin  
[christina.krebs@alz-zuerich.ch](mailto:christina.krebs@alz-zuerich.ch)  
Telefon 043 499 88 63

Demenz Zürich  
Ein Projekt des Vereins Freunde Alterszentrum Doldertal  
Daniel Wagner, Initiant  
[dw@demenzzuerich.ch](mailto:dw@demenzzuerich.ch)  
Telefon 076 437 13 57

Prof. Dr. med Jirí Dvorák  
[jiri@dvorakmedical.com](mailto:jiri@dvorakmedical.com)  
Telefon 079 401 07 73

Medieninhalte



*Daniel Wagner, Initiant von Demenz Zürich, der grössten digitalen Community der Schweiz rund um Demenz und Alzheimer. Weiterer Text über ots und [www.presseportal.ch/de/nr/100062863](http://www.presseportal.ch/de/nr/100062863) / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "ots/Demenz Zürich"*

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100062863/100807032> abgerufen werden.